

# Meet like a Rockstar

**Die Marke Hard Rock ist schon allein aufgrund des Namens eng mit der Musik großer Legenden verknüpft. Genauso folgen die Konzepte in den Cafés rund um den Globus der Liebe zur Musik, aber auch zu herausragender Gastfreundschaft. Kein Wunder also, dass sich auch die Hard Rock Hotels, die mittlerweile mit mehr als 60 Standorten weltweit vertreten sind, der Hospitality voll und ganz verschrieben haben – für alle Gäste natürlich garniert mit der Rockstar-Attitüde, die mit der Marke Hard Rock einhergeht.**



Die Marke Hard Rock steht seit jeher für den äußerst gelungenen Mix aus Hospitality und der Liebe zur Musik. Alle Fotos: Hard Rock Hotels

**EINES DER ZIELE** im Portfolio der Hard Rock Hotels ist Teneriffa. An der Südküste der Vulkaninsel liegt das Hard Rock Hotel Teneriffe, das mit seinen zwei Türmen und den großzügig angelegten Außenbereichen insbesondere in puncto Kapazitäten überzeugt.

Luftig, weitläufig und mit riesigen Glasfronten empfängt die Lobby die Gäste des Hauses. Selbst

bei Hochbetrieb wird es hier nicht trüblich. Ob Hoch- oder Nebensaison, wer mit einer MICE-Gruppe anreist, kann den separaten Check-in-Bereich nutzen, der

Zwei Hoteltürme beherbergen die 624 Zimmer des Hard Rock Hotel Teneriffe. Entsprechend großzügig sind die öffentlichen Bereiche gestaltet.

sich direkt neben der Lobby befindet. Damit ist die exklusive und reibungslose Anreise in jedem Fall garantiert. Ein weiteres Hard-Rock-„Schmankerl“: Wer mag, kann zur Anreise eine eigene Playlist, die im Vorfeld – passend zum jeweiligen Event-Thema – besprochen wird, spielen lassen. So können schon beim Betreten des Fünf-Sterne-Hauses die passenden Vibes kreiert werden.

## Den richtigen Vibe treffen

Normalerweise dient Musik im Hotel der Untermalung und sollte am besten gar

nicht bewusst wahrgenommen werden. Das aber sieht bei den Hard Rock Hotels anders aus. Jeder Bereich hat seinen eigenen Vibe. Dafür gibt es sogar eigens den sogenannten Vibe Manager. Er sorgt dafür, dass in Bereichen wie Pool und Lobby immer die richtige Atmosphäre herrscht: von Lounge Musik am Pool über sanften

Pop in den Restaurants bis hin zu rockigen Klängen in der Lobby. Alles ist an Tageszeit und -stimmung angepasst und wechselt somit regelmäßig. Aber es ist hörbar, auf sehr angenehme, Hard-Rock-typische Art und Weise.

### Mehr als 500 m<sup>2</sup> Konferenzbereich

Der gesamte Konferenzbereich des Hauses liegt im Erdgeschoss und ist nicht nur von innen, sondern auch von außen über einen separaten Eingang zugänglich. Ausgangspunkt ist die großzügige Lobby, die flexibel als Reception Area, Garderobe, Registrierung oder Check-in fungieren kann.

Der größte Saal mit dem für Hard Rock sehr passenden Namen Woodstock verfügt über 546 m<sup>2</sup>, modernste Technik, fasst bis zu 500 Personen und ist in sich mehrfach teilbar. Sind alle Wände eingezogen, verteilen sich die Quadratmeter auf insgesamt fünf Räume zwischen 59 und 202 m<sup>2</sup> und sind einzeln ebenso wie in Kombination bespielbar. Dadurch ergibt sich für Planer eine große Varianz an Möglichkeiten in puncto Event-Design.

Für kleinere Konferenzen oder Board Meetings stehen außerdem zwei weitere Räume bereit, die ebenso mit neuester Technik ausgestattet sind und jeweils 25 beziehungsweise 27 m<sup>2</sup> Fläche bieten.

### “More than a room to crash”

Das ist der offizielle Claim, wenn es um

die Zimmer der Hard Rock Hotels geht. Einerseits wird das schon bei der Verteilung zwischen Zimmern und Suiten der insgesamt 624 Einheiten – das Verhältnis liegt bei 365 zu 259 – deutlich, andererseits in der Ausstattung.

Alle Zimmer haben dieses spezielle Flair, es fühlt sich an als wäre man höchst-

auf den Atlantik und die Nachbarinsel La Gomera. Diese 154m<sup>2</sup> der Suite kann übrigens auch für Evens bespielt werden. Vom Cocktail-Empfang bis hin zu einer Art speziellem Krimi-Dinner. Fällt die Wahl auf Letzteres, arbeitet das Hotel eng mit einem örtlichen Theater zusammen, um das Erlebnis möglichst authentisch zu gestalten.



Stylish, viel Glas und der ungestörte Blick nach draußen. Die Lobby des Hard Rock Hotel Teneriffe geht nahtlos in die großzügige Terrasse über.

persönlich ein Rockstar. Das dunkle Grunddesign gekoppelt mit hellen Akzenten haben alle Zimmer gemein. So sind schwarze Bäder in Kombination mit hellen Wänden überall zu finden. Dabei beginnt die Größe der kleinsten Zimmer bei 35 m<sup>2</sup>, die sich, unterteilt in Deluxe Silver, Gold und Platinum, jeweils nur im Ausblick von der Terrasse unterscheiden.

Wer auf den Standard noch etwas „draufsetzen“ möchte, kann sich für das Rock Royalty Level entscheiden. Grundsätzlich gibt es hier die gleichen Kategorien, aber mit einem gewissen Extra an Service. Inkludiert ist beispielsweise der Zutritt zur Rock Royalty Lounge, die sowohl Frühstück als auch über den Tag verteilt Snacks und Getränke für ihre Gäste offeriert. Alle Zimmer des Rock Royalty Levels sind in den oberen Stockwerken angesiedelt.

Das höchste der Gefühle ist die Rock Star Suite. Sie befindet sich im obersten Stockwerk des Hotels und bietet zwei Schlafzimmer, einen großzügigen Wohnbereich sowie mehrere Balkone mit Blick

Eines dieser Konzepte ist beispielsweise die Elvis-Party. Während der Show treffen die Gäste auf viele Stars aus der Ära des Kings. Schauspieler führen die Gäste durch den Abend und animieren zum Mitmachen. In jedem Fall ein Erlebnis mit unerwarteten Wendungen. Mehr wird an dieser Stelle jedoch nicht verraten.

### Eine Gitarre oder eher ein Plattenspieler?

Ein besonderer Service der Hard Rock Hotels spiegelt die Liebe zur Musik noch einmal sehr deutlich wider. Alle Gäste können sich eine originale Fender-Gitarre inklusive Verstärker und Kopfhörern aufs Zimmer bringen lassen. Völlig kostenfrei. Lediglich eine Kautions ist notwendig. Wer nicht selbst musizieren möchte, kann sich auch für einen Plattenspieler entscheiden. Dann wird eine Auswahl an Vinyl-Platten direkt mitgeliefert.



Insgesamt fünf verschiedene Pools geben genug Raum zur Entspannung.

### Kulinarische Vielfalt

Enorm vielfältig präsentiert sich die kulinarische Welt der Hard Rock Hotels. So auch auf Teneriffa: Schon alleine die insgesamt sechs Restaurants sorgen dafür, dass keine Langweile aufkommt. Asiatische Genüsse, italienische Küche, darüber hinaus ein Steakhouse oder das klassische Buffet-Restaurant – alles ist vertreten und innerhalb des Komplexes zu finden. Die neueste Addition ist das Le Petit Chef. Hierbei handelt es sich nicht nur um ein kulinarisches, sondern auch um ein visuelles Erlebnis. Mittels 3D-Projektions-show erscheint der kleinste Chefkoch der Welt auf den Tischen der Gäste und zeigt in kurzweiligen Clips, wie der jeweilige Gang kreiert wird. Die Show dauert etwa 2 Stunden und lässt sich für Gruppen hervorragend in das Programm einbinden.

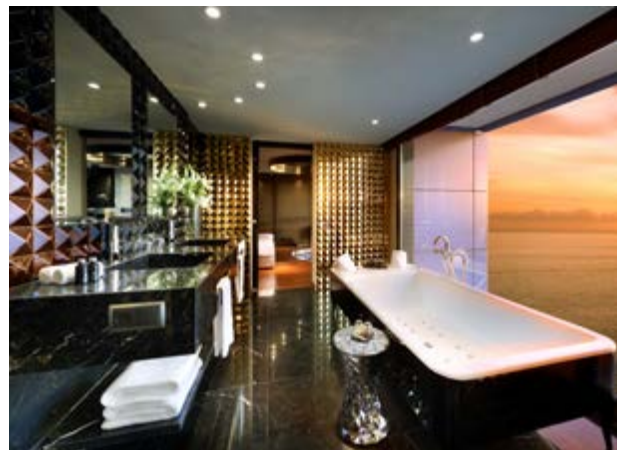
### Eine Lagune für die Veranstaltung

Neben vier weiteren Pools ist die Lagune

der wohl großzügigste Pool im Ensemble des Fünf-Sterne-Hauses. Wie der Name schon vermuten lässt, erinnert das Design an eine Lagune und ist sehr weitläufig gestaltet. Während Hotelgäste tagsüber ein Sonnenbad nehmen oder im Beach Club nachhaltige Fusion-Küche oder Cocktails genießen, kann der gesamte Bereich am Abend für Veranstaltungen genutzt werden. Ein großer Vorteil ist hierbei die für die wöchentlich stattfindenden Partys mit Live-Musik installierte Bühne inklusive Technik. Bei entsprechender Planung kann die Lagune auch exklusiv bespielt werden.

### Ab aufs Dach

Eine zusätzliche Anlaufstelle für Open-Air-Events ist The 16th. Die Sky Lounge befindet sich im 16. Stock und ist im normalen Betrieb der Place-to-be für Sundowner und Cocktails am Abend mit Live-Musik. Auch dieser Bereich, der sich über die ge-



Dramatische Farbkombinationen bestimmen das Design in den Zimmern. Eben einfach "more than a room to crash". Fotos: Hard Rock Hotels

samte Länge des Hotelturms erstreckt, ist exklusiv beispielbar. Wer hingegen nicht den gesamten Platz benötigt, kann dennoch im 16. Stock Platz nehmen. Denn der hintere Bereich lässt sich ohne Probleme separieren und ermöglicht somit die nötige Privatsphäre für kleinere Gruppen. Service und Ausblick sind natürlich gleich.

### Das Rahmenprogramm liegt direkt vor der Haustür

Teneriffa ist als Destination für MICE-Gruppen geradezu prädestiniert. Je nach verfügbarer Zeit und Umfang des Budgets können Rahmenprogramme jeglicher Art organisiert und realisiert werden. Von Wanderungen oder Schiffsexkursionen mit Walbeobachtung über Rundflüge mit Hubschrauber oder Kleinflugzeug bis hin zu Jeep-Rallyes ist alles auf der Insel möglich.